

DFB-Pokal 2. Runde: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 31. Oktober 2019, 10:10

[Zitat von wiking](#)

Ich hab gestern Abend selbst noch Fußball gespielt. Zwischendrin hat mal einer gesagt, dass Lautern das 2:1 gemacht hat. Bin dann davon ausgegangen, dass es beim 1:2 geblieben ist. Dann brüllt einer vom Spielfeldrand, dass das 2:2 gefallen ist. Alle die Clubfans waren, haben geschrien vor Freude. Wieder Hoffnung. Dann bin ich duschen gegangen, 11m-Schießen konnte ich schauen. Das mit Valentini im Tor konnte nichts werden, aber kein Vorwurf an ihn (außer den verbockten Elfer). Als Handwerker anlief, war mir endgültig klar, dass wir rausfliegen.

Das ist doch bekloppt, dass man sich das antut. Aber irgendwie konnte ich mich nicht aufregen. Und das ist auch wiederum sehr bedenklich.

Ich ertrage den Club eigentlich nur noch aber fieber nicht mehr wirklich mit.

Als der Jahn letzte Woche den Ausgleich schoss konnt ich nur noch herzlich lachen. Früher wäre ich da ausgerastet.

Das ich wie gestern oder gegen Aue kurz vor schluss einfach ausschalt weil man einfach nicht mehr glaubt das es was werden kann und auch keinerlei Motivation mehr findet sich den Scheiß trotzdem anzuschauen find ich auch seltsam.

So blöd wies klingt, der Verein hat letztes Jahr mit seinem herschenken der Saison viel Kredit verspielt und die Saison heuer sorgt nicht dafür dass das Konto ausgeglichen wird.

Fussball sollte auch ein wenig Spaß machen.

Der Club ist aktuell sowas wie ne schlechte Angewohnheit wo man sich einredet dass es doch ganz schön ist und man noch nicht von weg kommt.